

Protokoll zur Sichtung eines Wolfes und zum Fund eines toten Rehs mit Biss- und Fressspuren in Bötersen

Fundort: Waldstück am Wohnhaus Unter den Eichen 4, 27367 Bötersen, Lageplan anbei

Datum: 05.04.2015, 16:00

Beteiligte Personen: Helmut Fajen, Melanie Herzlieb, Jan Jocker, Marlis Jocker, Lothar Heinz

Am Donnerstag, 02.04.2015, vormittags, fand Helmut Fajen beim Aufladen von Holz in einem Waldstück, welches direkt an die Hofstelle Unter den Eichen Nr. 4 von Marlis Jocker sowie an sein eigenes Grundstück Unter den Eichen Nr. 2 angrenzt, ein totes Reh. Das Reh lag in der Nähe einer kleinen Tanne und wies keine sichtbaren Verletzungen auf. Helmut Fajen ließ das Reh unangetastet am Fundort zurück.

~ 12:30 - 14:30

Am Karfreitag, 03.04.2015, gegen ~~halb drei~~, sichtete Frau Melanie Herzlieb in der Weide hinter dem Schweinestall, welche unmittelbar zur Hofstelle von Nr. 4 gehört, einen Wolf. Sie suchte die Weide in der Absicht auf, ihre Katzen zu suchen und ins Haus zu holen. Dabei kam der Wolf bis auf ca. 20 Meter an sie heran. Durch lautes Schreien konnte sie den Wolf vertreiben. Die Entfernung zum Wohnhaus und zu einem zugehörigen Gartensitzplatz betrug ca. 20 Meter.

Am Ostersonntag, den 05.04.2015, entdeckten Marlis Jocker, Jan Jocker und Lothar Heinz bei einem Spaziergang durch das oben genannte Waldstück das tote Reh in ca. 60 Meter Entfernung vom Wohnhaus. Das Reh lag in der Nähe einer kleinen Tanne, die Kehle war grob durchtrennt und die Luftröhre zu sehen. Die Bauchhöhle war im hinteren Bereich geöffnet und die linke hintere Keule fehlte vollständig. Auf der anderen Seite der Tanne befanden sich die Innereien (Darm und Übriges) sowie viele Haare des Rehs. Helmut Fajen wurde informiert und bestätigte nach erneuter Besichtigung, dass es sich bei dem zerlegten Tier um das Reh handelt, welches er am Tag zuvor noch unversehrt aufgefunden hatte. Der Fundort war identisch, jedoch lag das Reh nunmehr auf der anderen Seite der Tanne. Nach fotografischer Dokumentation wurde das Reh durch die Finder bis auf weiteres mit Planen abgedeckt. Die Planen wurden mit Steinen und Holzstücken gesichert.

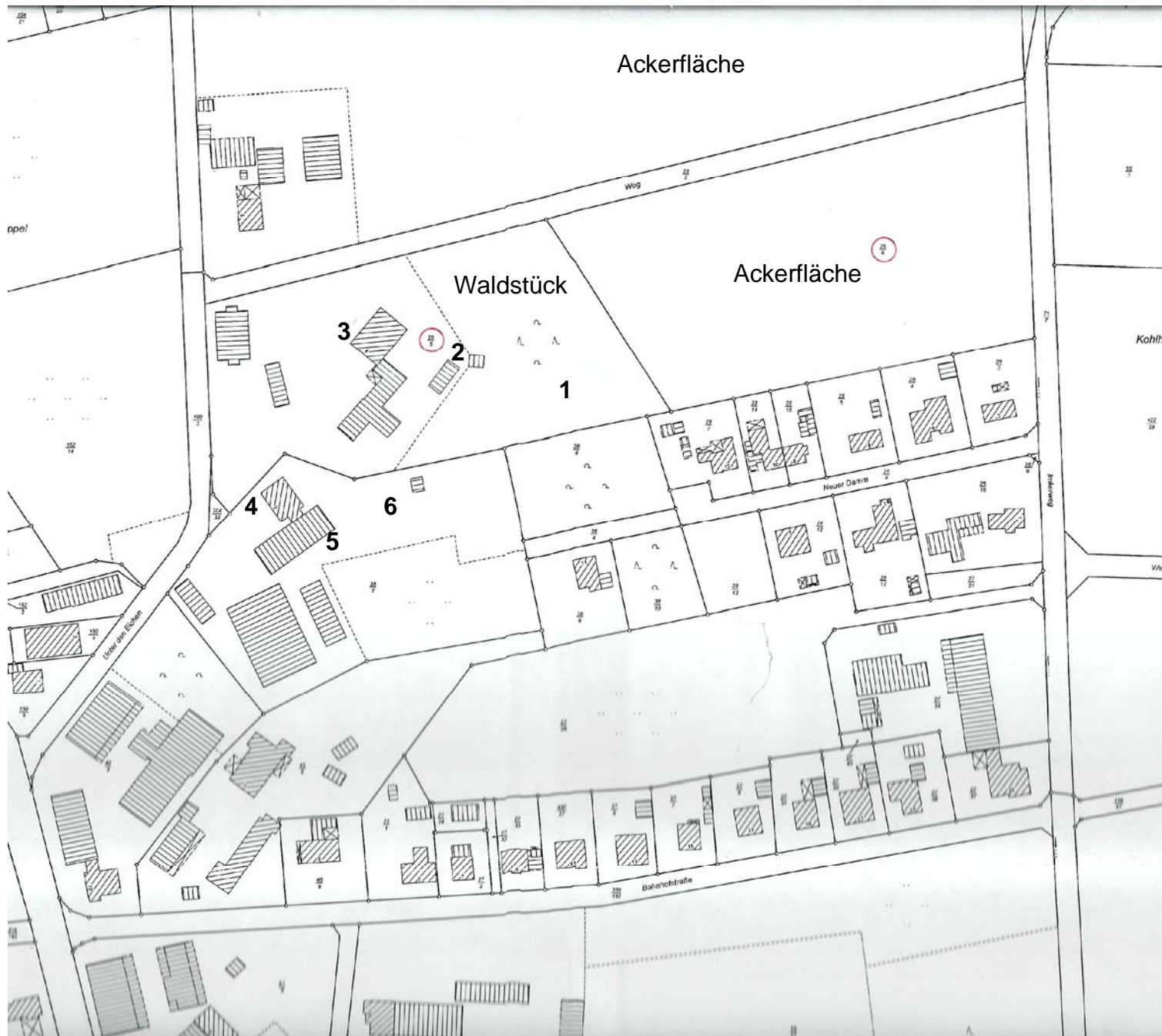

Helmut Fajen


Melanie Herzlieb


Marlis Jocker


Jan Jocker


Lothar Heinz



Ackerfläche

Waldstück

Ackerfläche

1: Fundstelle Reh

2: Ort der
Wolfssichtung

3: Wohnhaus Unter
den Eichen 4

4: Wohnhaus, Unter
den Eichen 2

5: Haus mit
Ferienwohnung

6: Garten mit
Spielbereich für
Feriengäste,
Kinderspielgeräte

Ca. 50 Meter